

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 7. 11. 1907

7. 11. 907

lieber,

Kainz spielt am Samstag den Fiesco, Frau Kainz ist bei Ihrer Premiere, geht aber dann zu Fiesco hinüber, so daß sie wohl beide ^nachher^ nicht mit mir sein werden. Richard sagte mir gestern, er wollte zur zweiten Vorstellung gehen. Speidels sind wohl im Theater. Ich würde vorschlagen: Meissl & Schadn wie neulich nach dem Walzertraum. Sie vergessen nicht mir die Loge zu schicken?

herzlichst Ihr

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 390 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »7«

<sup>3</sup> *Première*] von *Vom andern Ufer* am Volkstheater, siehe A.S.: *Tagebuch*, 9. 11. 1907

<sup>6-7</sup> *neulich ... Walzertraum*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 23. 10. 1907

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Josef Kainz, Margarethe Kainz, Felix Salten, Felix Speidel, Else Speidel-Haeberle

Werke: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, Ein Walzertraum. Operette in drei Akten, Vom andern Ufer. Einakter

Orte: Meissl & Schadn, Volkstheater, Wien